

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung,
 - ob ordnungsgemäß eingeladen wurde,
 - ob das Jugendparlament beschlussfähig ist
- 3) Genehmigung des Protokolls vom 18. Januar 2021
- 4) Antrag: Sicherung Qualität des Schulessens
- 5) Sachstand Grüner Tag
- 6) Sachstände von Anträgen und Projekten
- 7) Bericht aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
- 8) Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss
- 9) Bericht aus dem Ausschuss für Schule und Sport
- 10) Treffen mit der SPD-Ratsfraktion
- 11) Court Culture Sportstadt
- 12) Verschiedenes

1. Begrüßung

Jamila begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Mathias Owerrin als Teamleitung Jugendbildung und Salome Luitjens von der Hochschule Osnabrück.

2. Feststellung,

- ob ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- ob das Jugendparlament beschlussfähig ist

Es wird bei 15 Ja-Stimmen einstimmig festgestellt, dass alle anwesenden Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen wurden.

15 Mitglieder sind zum Zeitpunkt der Feststellung anwesend, somit ist das Jugendparlament beschlussfähig.

3. Genehmigung der Protokolle vom 18. Januar 2021

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 18. Januar wird bei 15 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

4. Antrag: Sicherung Qualität des Schulessens

Marvin stellt seine Anfrage vor, die an die Verwaltung gerichtet werden soll. Die Qualität des Schulessens sei teilweise bemängelt worden. Daher sei nun eine Anfrage an die Verwaltung zu richten, in der einige Fragen beantwortet werden sollen.

Zur Anfrage ist nach Annahme von Marvin folgende Frage von Jamila hinzuzufügen:

Inwieweit kann saisonales und regionales Essen stärker eingesetzt werden?

Hannes: Für den Antrag und damit die Anfrage an die Verwaltung, um zunächst weitere Informationen einzuholen.

Montag, 15.02.2021 um 18:00 Uhr digital über bbb-Server

2019-2021

Anmerkung: Peter Winkes kommt um 18:16 Uhr zur Sitzung dazu (vorher Verbindungsprobleme), 16 Mitglieder anwesend.

Beschlussvorschlag:

Das Jugendparlament möge beschließen, eine Anfrage an die Verwaltung zu stellen, die bitte folgende Fragen beantwortet:

Welche Schulen in Osnabrück bekommen ihr Essen von einem Caterer geliefert und welche kochen selbst?

Welche Schulen haben einen vegetarischen Tag oder ähnliche Projekte, die zur Nachhaltigkeit oder gesunden Ernährung beitragen? Wie könnte die Stadt diese Projekte fördern?

Wie viel würde es kosten, wenn die Stadt die Kosten für das Mittagessen an Schulen übernehmen würde? Und inwieweit wäre eine Förderung der Stadt möglich?

Was wird für die Qualität des Essens getan? Gibt es konkrete Programme?

Inwieweit kann saisonales und regionales Essen stärker eingesetzt werden?

Begründung:

Viele SchülerInnen in Osnabrück sind mit dem Mittagessensangebot nicht zufrieden. Ich höre oft, dass die Qualität des Essens angeprangert wird oder die Preise des Mittagessens. Dazu wünschen sich viele, dass die Schulen selbst kochen und nicht beliefert werden.

Wichtig ist auch, dass beim Schulessen auf Nachhaltigkeit geachtet wird.

Ergebnis der Abstimmung:

12 Ja-Stimmen

0 Gegenstimmen

4 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen, die Anfrage wird an die Verwaltung weitergeleitet.

5. Sachstand Grüner Tag

Konstantin bittet um Verschiebung des Tagesordnungspunkts auf die nächste Sitzung im März.

Anmerkung: Um 18:19 Uhr kommen Lars und Erik Winkler dazu, nun 18 Mitglieder anwesend.

6. Sachstände von Anträgen und Projekten

Grüner Tag: Zusammenarbeit mit Schulen derzeit nicht möglich, Überlegungen derzeit, ob Aktion abgesagt werden soll oder dezentral zuhause durchgeführt werden kann.

Sichere Radwege: Konzept wird noch ausgearbeitet, wurde auch beim Treffen mit der SPD-Ratsfraktion thematisiert (näheres unter TOP 10).

SimEP: Weiterhin digitale Veranstaltung geplant, soll nach aktuellem Planungsstand am 8.-10. Juli durchgeführt werden.

Freizeitgestaltung: Es gab bei der ersten Umfrage noch nicht ausreichend Rückmeldungen, daher wurde die Umfrage erneut verschickt. Bisher sind etwa 270 Antworten eingegangen, doppelt so viele

Montag, 15.02.2021 um 18:00 Uhr digital über bbb-Server

2019-2021

wie zuvor. 60% geben an, dass es genügend Freizeitangebote gibt. Am meisten wurden mehr Sitzgelegenheiten gewünscht.

E-Sports-Tournament: Zusammenarbeit mit der E-Sports-Factory nicht wie gewünscht umsetzbar, es wird an einer anderen Umsetzung gearbeitet.

Corona-Hilfe: Hilfsorganisationen zusammengestellt, wird demnächst online gestellt

Werbemittel: Es wurden Kugelschreiber bestellt.

7. Bericht aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Hannes berichtet von der letzten Ausschusssitzung am 4. Februar. Er berichtet unter anderem vom Bebauungsplan Grüner Garten (südöstliches Voxtrup), dort werden neue Wohnungen entstehen. Auch das Bauvorhaben der A33-Nord wurde diskutiert, in einer Stellungnahme wurden verkehrspolitische Vorteile und Nachteile in Bezug auf Umweltschutz dargelegt. An der Wielandstraße soll ein neues Grundstück mit Wohnungen entstehen, dies wurde jedoch zunächst abgelehnt und verschoben. Die Bahnunterführung an der Atterstraße wurde in der Sitzung beschlossen. Auch der Umbau des Klinikums am Finkenhügel wurde thematisiert, dieses soll erweitert und umwelteffizienter gestaltet werden. Ebenfalls wurde die Gestaltung der Nebenflächen in der Johannisstraße beschlossen.

8. Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss

Marvin berichtet von der letzten Ausschusssitzung am 20. Januar. Es gab einen aktuellen Corona-Sachstand, die Notbetreuung in den Kindertagesstätten läuft weiterhin, zudem gab es eine erfolgreiche Corona-Orange-Challenge der Stadt (Video was mit einer Orange gemacht werden kann). Außerdem erfolgte ein Vortrag zum Thema Inklusion in Kindertagesstätten. Von der Fraktion Die Linke gab es einen Antrag zum Schulmittagessen und zum Vorhaben, dass die Stadt sich am UNICEF-Projekt kinderfreundliche Kommune beteiligten sollte. Dies wurde jedoch nicht beschlossen, da die Stadt sich schon an vielen anderen Projekten beteilige. Der Antrag zur Absenkung des Wahlalters im Jugendparlament wird in der nächsten Sitzung am 24. Februar behandelt.

9. Bericht aus dem Ausschuss für Schule und Sport

Peter und Ariana berichten von der letzten Ausschusssitzung am 4. Februar. Dort gab es einen Vortrag zu Belüftungsanlagen an Osnabrücker Schulen. Diese seien aktuell noch nicht sinnvoll, da die Lautstärke der Geräte (55 Dezibel) so hoch sei, dass normaler Unterricht kaum möglich ist. Daher wurde sich gegen eine Anschaffung entschieden. Grundsätzlich sei man dafür, doch unter den technischen Voraussetzungen mit der hohen Lautstärke sind die aktuell verfügbaren Belüftungsanlagen nicht zu befürworten.

Hannes: Nachfrage wie Ariana und Peter dazu stehen

Peter: Besonders zur kalten Jahreszeit sei Lüften mit Luftfiltern wichtig, allgemein spricht nichts dagegen. Das Argument der permanenten Lautstärke und die unklare wissenschaftliche Lage, wie die Anlagen funktionieren müssen, sprechen aktuell jedoch dagegen. Durch die hohe Lautstärke ist normaler Unterricht nur eingeschränkt möglich.

Anmerkung: Peter verlässt die Sitzung um 18:41 Uhr (technische Probleme) ab 18:43 Uhr wieder da.

Anmerkung: Um 18:41 kommt Noah zur Sitzung dazu, jetzt 19 Mitglieder anwesend.

Montag, 15.02.2021 um 18:00 Uhr digital über bbb-Server

2019-2021

10. Treffen mit der SPD-Ratsfraktion

Anmerkung: Ab 18:44 Uhr nimmt Justus Kühn an der Sitzung teil, jetzt 20 Mitglieder anwesend.

Jamila bittet darum, dass die Beteiligung bei künftigen Treffen mit Ratsfraktionen höher ausfällt, es sei zudem ein sehr interessantes Gespräch gewesen. Von der SPD haben Susanne Hamburger dos Reis, Thomas Filep, Philipp Christ und Heiko Panzer teilgenommen. Vom Jugendparlament waren Marvin, Tuana, Liam, Hannes, Konstantin, Jamila und Justus dabei.

Gesprächsthemen:

Radwege: Ausbau soll weiter vorangetrieben werden, neue Erkenntnisse aus dem Treffen zu dem Thema gesammelt, Unterstützung der SPD-Ratsfraktion in diesem Thema

Hierzu soll Kontakt zu Ulla Bauer (Radverkehrsbeauftragte der Stadt Osnabrück) hergestellt werden und ein Treffen organisiert werden.

Auch die Themen und Arbeit des Jugendparlaments unter den Bedingungen der Corona-Pandemie wurden mit der Ratsfraktion besprochen.

Zur Thematik des verschobenen Schulstarts kam aus der SPD-Fraktion die Überlegung, den Schulstart generell zeitlich nach hinten zu schieben.

Zur Vernetzung von Stadtschülerrat und Jugendparlament sollen Kontakte geknüpft werden.

Zum Thema Digitalisierung in der Stadt wurde vom Jugendparlament eine höhere Transparenz bei Rats- und Ausschusssitzungen sowie den Bürgerforen vorgeschlagen.

Hannes: Idee, Präsenzsitzungen des Jugendparlaments per Livestream zu übertragen, wieder aufgreifen

Jamila notiert dies für die nächste Vorstandssitzung, um dort darüber zu sprechen.

Umfrage, ob im März unter weiterhin sinkenden Corona-Infektionszahlen eine Präsenzsitzung stattfinden soll

Ja: 14 Stimmen

Nein: 2 Stimmen

Dies wird als Empfehlung zur nächsten Vorstandssitzung mitgenommen, die Sitzung wenn möglich als Präsenzsitzung stattfinden zu lassen.

11. Court Culture Sportstadt

Mathias Owerrin berichtet zum Projekt Court Culture Sportstadt. Es soll eine Einschätzung eingeholt werden, ob die Stadt Osnabrück eine Lizenz vom Softwareanbieter anschaffen sollte. Damit können Plätze in Osnabrück in einer App eingetragen werden, um dort an sportlichen Aktivitäten teilnehmen zu können.

Liam: Befürwortet die Idee, dass Jugendliche eine weitere Möglichkeit außerhalb von Vereinen bekommen, sich sportlich zu betätigen und dabei neue Leute kennenzulernen.

Peter: Schließt sich dem an, dafür müssen allerdings auch entsprechende Plätze für die unterschiedlichen Sportarten zur Verfügung stehen.

Montag, 15.02.2021 um 18:00 Uhr digital über bbb-Server

2019-2021

Hannes: Hängt auch von der Verbreitung und Bekanntheit des Programms ab, sodass dieses Angebot auch entsprechend genutzt wird. Eine Umsetzung bis zum Sommer wäre wünschenswert, um damit in der wärmeren Jahreszeit starten zu können.

Justus: Schließt sich den Vorrednern an.

Umfrage, ob Möglichkeit der Umsetzung geprüft werden soll

Ja: 15 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

Damit spricht sich das Jugendparlament dafür aus, dass CourtCulture in Osnabrück angeboten werden soll beziehungsweise das Einrichten eines solchen Angebots weiter verfolgt wird.

Anmerkung: Ab 19:03 nimmt Cemre (hatte ebenfalls technische Probleme) an der Sitzung teil.

12. Verschiedenes

Abfrage Weihnachtsaktion - welche Gruppen haben wo gespendet

Konstantin & Cemre: Einkauf (Decken, Socken, Handschuhe, Mützen, Snacks) an die Obdachlosenunterkunft Westerberg und die Osnabrücker Tafel gespendet (am Dienstag vor Weihnachten)

Peter & Liam: Sachen beschafft (etwa Tafel oder Flüchtlingsheim), aber coronabedingt konnten diese noch nicht verteilt (angefragt bei der Caritas, dem Roten Kreuz und der Wärmestube, Abgeben war dort nicht möglich). Die Sachen sollen aber möglichst in der nächsten Zeit noch verteilt werden.

Konstantin: Spielsachen können auch gut bei der Tafel gespendet werden

Cemre: Sollte das Jugendparlament für Kinder aus bedürftigen Familien Spielzeug spenden?

Jamila: Als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung als mögliche Osteraktion aufnehmen

Tuana & Jamila: An Kinder im Frauenhaus (Kinogutscheine) sowie Bücher und Spiele an den Kinderschutzbund gespendet

Richard & Jonas: Kleidung an den Verein für soziale Dienste gespendet

Lars & Ariana: Kleidung und Decken an Obdachlose gespendet

Zur Abschlussfahrt 2021:

Karin berichtet, dass Planungen unter Corona-Bedingungen erschwert sind und noch nicht begonnen haben

Möglicher Vorschlag: Geplante Jugendfahrt vom 18. bis 22. Oktober nach Greifswald, könnte als geschlossene Fahrt für das Jugendparlament stattfinden.

In Greifswald wäre ein Austausch mit anderen Jugendlichen angedacht (Stadtjugendring, Jugendgruppen, Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Greifswald)

Hannes: Nachfrage, ob Tagesausflug nach Berlin denkbar/sinnvoll ist

Peter: Findet die Idee der Fahrt nach Greifswald ebenfalls gut

Protokoll der 11. Sitzung des 4. Jugendparlaments Osnabrück



2019-2021

Montag, 15.02.2021 um 18:00 Uhr digital über bbb-Server

Cemre: Bei 4-tägiger Fahrt nach Greifswald wären auch 2-3 Tage in Berlin denkbar

Hannes: Nachfrage, wie Auswahl von Greifswald zustande kam

Karin: Fahrt ist in der offenen Planung gewesen, nach Greifswald zu fahren und dort etwaige Aktivitäten zu unternehmen

Ergänzung Mathias: Greifswald ist Partnerstadt Osnabrücks

Karin: Als Alternative zu Berlin von Interesse?

Mathias: Tagesausflug nach Berlin wäre wohl denkbar. Es war noch Schwerin angedacht, da es auf der Wegstrecke liegt, dort könnte der Landtag besucht werden. Ein möglicher Tagesausflug nach Berlin müsste noch diskutiert werden.

Umfrage, ob die Abschlussfahrt nach Greifswald befürwortet wird:

Ja: 15 Stimmen

Nein: 3 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

Anmerkung: Julius Goebel zwischenzeitlich abwesend

Jamila: Kann noch nicht garantieren, im Oktober an der Fahrt teilnehmen zu können, da sie noch nicht weiß, wie es für sie nach dem Abitur weitergeht (betrifft eventuell auch weitere Mitglieder im 13. Jahrgang)

Nachfrage Mathias: Wer wird bei der nächsten Wahl des Jugendparlaments wieder antreten, wer nicht?

Umfrage

Ja: 3 Stimmen

Nein: 14 Stimmen

Die Sitzung wird um 19:40 Uhr von Jamila geschlossen.



Anwesenheitsliste Onlinesitzung vom 15.02.2021

Mitglied	
Ariana Abas	anwesend
Zehra Cemre Arslan	anwesend ab 19:03 h
Hannes Both	anwesend
Benjamin Fritz	anwesend
Marvin Gehricke	anwesend
Julius Goebel	anwesend
Theo Jäkel	anwesend
Mehmet-Sadik Kaba	
Jonas Fynn Kandzi	anwesend
Artur Kiebula	
Justus Kühn	anwesend ab 18:44 h
Sofia Milo	anwesend
Liam Plogmann	anwesend
Melisa Ramovic	anwesend
Lars Reitzner	anwesend
Konstantin Saalfeld	anwesend
Ömer Faruk Sevim	
Richard Timmermeister	anwesend
Tuana Sahin	anwesend



Anwesenheitsliste Onlinesitzung vom 15.02.2021

Mitglied	
Jamila-Lia Fey Usselmann	anwesend
Leon Vennemann	
Noah Wallenstein	anwesend ab 18:30 h
Peter Winkes	anwesend ab 18:16 h
Erik Winkler	anwesend ab 18:30 h
Lars Winkler	anwesend ab 18:19 h

Geschäftsführung

Name / Organisation	
Florian Rahn Kinder- und Jugendbüro	anwesend
Karin Wank Kinder- und Jugendbüro	anwesend

Gäste

Name / Organisation	
Mathias Owerrin Teamleitung Jugendbildung	anwesend
Salome Luitjens	anwesend